

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referenten vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 04.04.2022 bis Abendessen am 07.04.2022 (**Ausnahme: Mittagessen am 07.04.2022, hier die Schüler*innen auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Finanzierung:

Förderung angefragt:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Veranstaltungsorte:

Hotel Imperiale

ul. Leszczyński 16

PL 32-600 Oswiecim

<https://hotelimperiale.pl/>

Hostel Brama

Florińska 55

31-019 Kraków

<http://www.bramahostel.pl/>

STUDIENFAHRT

vom 03.04. – 08.04.2022 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen

Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Programm der Gedenkstättenfahrt

Sonntag, den 03.04.2022

18.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oswiecim
mit eig. Bus ab Hückeswagen

Montag, den 04.04.2022

Ca. 09.00 h	Ankunft im Hotel Imperiale, danach Frühstück
10.00 h – 10.45 h	Einführung in die Veranstaltung
10.45 h – 11.30 h	Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz (Vortrag Leitung), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
11.30 h	Einchecken, Zimmerbelegung
12.00 h	Mittagessen
12.45 h	Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
18.00 h	Abendessen

19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Dienstag, den 05.04.2022

08.00 h	Frühstück
09.00 h – 13.00 h	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
13.30 h	Mittagessen
14.30 h – 15.30 h	>Sklaven der Gaskammer<, Video-dokumentation über das „Sonderkommando“ und Gespräch (freiwilliges Angebot)
15.30 h – 17.00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
17.00 h – 19.00 h	Vertiefungsangebote nach Interessen in Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt< oder „Kreativ- Werkstatt“
19.00 h	Abendessen
20.00 h – 21.30 h	Präsentation der Ergebnisse aus den Vertiefungsangeboten

Mittwoch, den 06.04.2022

07.00 h	Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
08.00 h – 10.00 h	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von M. Kołodziejka oder Workshop >Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz<
10.30 h – 12.30 h	Führung durch die Stadt Oswiecim
13.00 h	Mittagessen
14.00 h – 16.00 h	Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim, schriftl. Zusammenfassung der Eindrücke

16.00 h – 17.30 h Weiterfahrt nach Krakau und eichecken im Hostel
Batory
19.30 h Abendessen in „chlopskie jadło“
(polnische Küche)

Donnerstag, den 07.04.2022

08.00 h Frühstück
10.00 h – 12.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
12.00 h – 14.00 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:
„Geschichte von Krakau 1939-1945“
14.00 h – 16.00 h Besuch der Remuh Synagoge mit jüdischem
Friedhof
16.00 h – 19.30 h Krakau individuell oder „digitale Stadtführung“
19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach
Hückeswagen**

Freitag, den 08.04.2022

Ankunft: am Freitag in Hückeswagen, ca. 13:00 Uhr